



Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)
– Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer –
stellt zum 01.04.2021

eine Museologin / einen Museologen (m/w/d)

im Rahmen eines Pilotprojektes für die Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie der GDKE Rheinland-Pfalz in Vollzeit oder alternativ in Teilzeit mit jeweils der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit eines Vollbeschäftigten (z.Z. 19,5 Wochenstunden) für die Dauer von 2 Jahren befristet ein. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TV-L. Dienort ist Koblenz.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier, Landesmuseum Koblenz und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach.

Die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer betreut insgesamt 80 historische Liegenschaften des Landes, darunter die Welterbestätten in Trier, die Festung Ehrenbreitstein, Schloss Stolzenfels oder zahlreiche Burgruinen in der Pfalz. Aufgaben der Direktion sind die Bewahrung, Erforschung, Präsentation, Vermittlung und Belebung dieser Liegenschaften in enger Abstimmung mit den anderen Direktionen.

In einem Pilotprojekt soll auf der Grundlage der Digitalisierungsstrategie der GDKE zunächst eine landesweit einheitliche, leistungsfähige und zukunftsfähige IT-Infrastruktur geschaffen werden. Die Zentralisierung des Datenbestandes der GDKE, die einheitliche Strukturierung der Arbeitsprozesse bei der Denkmalerfassung und -verwaltung, dem Sammlungsmanagement sowie der Dokumentation von archäologischen Ausgrabungen und der Bauforschung bilden den Aufgabenschwerpunkt.

Im Team der Sammlungsverwaltung werden Sie in einer ersten Projektphase unter wissenschaftlicher Anleitung mit der Bearbeitung und Qualitätssicherung der vorhandenen digitalen und analogen Inventardatensätze einschl. der Erstellung und digitalen Ablage von Objektfotos zur Vorbereitung der Digitalisierung beauftragt. In einer sich anschließenden zweiten Phase führen Sie die qualitätsgesicherte Digitalisierung / Eingabe des vorhandenen Inventars in die neue Datenbankeninfrastruktur durch. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Ihre Erfahrungen in die Fortschreibung der Sammlungs- und Digitalisierungsstrategie einzubringen und im Bereich der Erstellung von Objektfotos, Dokumentation des Leihverkehrs und der Kontrolle der vorhandenen Ausstellungen mitzuwirken.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben erwarten wir:

- abgeschlossenes Studium als Museologin / Museologe (Diplom (FH)/Bachelor of Arts) oder einen Bachelorabschluss der Fachrichtungen Kunstgeschichte, Geschichte, Kulturwissenschaften, Ethnologie, Archäologie, ergänzt um berufliche Erfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet
- praktische Kenntnisse musealer Arbeitsabläufe



- gute Materialkenntnisse einschließlich der Behandlung und der Pflege heterogener historischer Sammlungsbestände
- Kenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte für eine Einordnung der Objektzugehörigkeit
- Erfahrung in der Anwendung von Inventarisierungsdatenbanken
- Kenntnisse und Erfahrung in der Objektfotografie und digitalen Fotobearbeitung sind vorteilhaft
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Organisationsgeschick und sorgfältiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- gute Anwenderkenntnisse der Microsoft Office Produkte
- Führerschein Klasse B bzw. 3 sowie entsprechende Fahrpraxis

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt Vollzeit 39 Stunden und Teilzeit jeweils 19,5 Stunden.

In Ihrer Bewerbung bitten wir Sie Ihren eventuellen Teilzeitwunsch zu benennen.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 05/2021 bis zum 10.03.2021** an:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Stabsstelle Personal
Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

oder

bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz www.gdke.rlp.de.